



## Methodenpapier

Richtlinie zur Erstellung von Praxisempfehlungen der Deutsche Fachgesellschaft Psychiatriische Pflege.

Verabschiedet am: 05.12.2019

Gültig bis: Dezember 2024

Zielgruppe: Arbeitsgruppen der DFPP

Die Deutsche Fachgesellschaft für Psychiatriische Pflege (DFPP e.V.) hat zum Ziel, die Hilfe- und Pflegeangebote für Menschen mit besonderen psychischen Gesundheitsherausforderungen zu verbessern. Mit ihren Praxisempfehlungen möchte sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Pflegequalität leisten.

Praxisempfehlungen sind systematisch entwickelte Aussagen zu Fragen des Handelns und Entscheidens in der Pflegepraxis. Sie unterstützen Pflegefachpersonen bei ihren Entscheidungen und informieren Nutzende, deren Angehörige und die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand pflegefachlichen Handelns.

Die Praxisempfehlungen der DFPP müssen den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand, wie auch die Belange und Prioritäten wichtiger Interessensgruppen, insbesondere von nutzenden Personen, berücksichtigen. Alle Entscheidungsschritte und inhaltliche Begründungen für Empfehlungen müssen für Dritte nachvollziehbar und überprüfbar sein.

Mit diesem Methodenpapier beschreibt die DFPP das Vorgehen zur Entwicklung ihrer Praxisempfehlung. Es ist für alle Mitwirkende bindend. Grundlage dieses Methodenpapiers sind das DELBI-Regelwerk der AWMF sowie die Anforderungen der AWMF an Projekte für S1- bzw. S2k-Leitlinien.

Dieses Methodenpapier wurde in der AG „Pflegerwissenschaft Süd“ in Abstimmung mit der AG „State of the Art“, entwickelt und vom Vorstand der DFPP am 05.12.2019 konsentiert. Das Methodenpapier der DFPP ist bis zur nächsten Überarbeitung, spätestens jedoch bis Ende 2024 (5 Jahre) gültig.

### Vorgehen bei der Entwicklung einer Praxisempfehlung der DFPP

Um die Qualität ihrer Praxisempfehlungen sicher zu stellen, formuliert die DFPP hier die Mindestanforderungen, die bei der Entwicklung einer DFPP-Praxisempfehlung zu berücksichtigen sind.

#### 1. Einreichung von Themen

Jede Person, die Interesse an der Gestaltung psychiatrischer Hilfen hat, kann Themenvorschläge einreichen. Vorschläge zu Praxisempfehlungen für Handlungsfelder der psychiatrischen Pflege können direkt beim Vorstand der DFPP oder an die Sprecher der DFPP-AG „State of the Art“ eingereicht werden.

#### 2. Entscheidung zur Bearbeitung

Eine erste Einschätzung der Themenvorschläge findet in der AG State of the Art statt. Bei der Auswahl sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- a) Relevanz des Themas für nutzende Personen (Betroffene)
- b) Relevanz des Themas für Pflegefachpersonen in der psycho-sozialen Versorgung
- c) Beurteilung der notwendigen Ressourcen

Für Themen, die mit einer hohen Bedeutung beurteilt wurden, soll eine Person zur Koordination gesucht werden. Zugleich geht eine erste Vorinformation an den Vorstand der DFPP, der eine erste Stellungnahme zur weiteren Bearbeitung des Themas formuliert.

### 3. **Präzisierung des Themas**

Die koordinierende Person stellt eine erste Arbeitsgruppe zusammen, die das Thema der Praxisempfehlung präzisiert. Dazu sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- d) Wer koordiniert die Arbeitsgruppe?
- e) Warum ist das Thema wichtig? Welches Ziel verfolgen wir damit?
- f) Was haben Betroffene davon?
- g) Welche Fragen wollen wir damit beantworten? Welche Probleme lösen?
- h) Wer soll das anwenden? (Adressaten)

### 4. **Zusammenstellung der Expertengruppe**

Da in den Praxisempfehlungen der DFPP die Positionen relevanter Interessensgruppen berücksichtigt werden sollen, ist deren Beteiligung zu überlegen. Die Auswahl der Personen für die Expertengruppe ist schriftlich zu begründen:

- i) Wer ist von unseren Empfehlungen betroffen? (Wenn möglich sollten Vertreter\*innen aller betroffenen Gruppen eingebunden sein)
- j) Wen wollen oder müssen wir einbeziehen?
- k) Gibt es Personen, die eine Beteiligung abgesagt haben?

### 5. **Anmeldung beim Vorstand**

Für die verbindliche Anmeldung beim Vorstand der DFPP sind die Fragen 2 bis 4 schriftlich zu beantworten und an den Vorstand einzureichen.

### 6. **Erstellung der Praxisempfehlung**

Der Umfang einer Praxisempfehlung kann abhängig vom Thema und der angestrebten Zielsetzung variieren. Sie sollte jedoch grundsätzlich konsentiertere Praxisempfehlungen enthalten. Die Erstellung der Praxisempfehlung der DFPP ist mit einem Methodenpapier zu ergänzen, das in der Regel folgende Inhalte berücksichtigt:

- l) Thema (siehe Punkt 3)
- m) Zielgruppe und erwartete Ergebnisse
- n) Expertengruppe (mit kurzer Beschreibung zu deren jeweiligen Hintergrund und möglichen Interessenskonflikten)
- o) Konsensverfahren zu den Empfehlungen für die Praxis
- p) Methode der Literaturliste
- q) Literaturliste
- r) Erste Überlegungen zur Dissemination

### 7. **Verabschiedung durch den Vorstand**

Dem Vorstand ist die Praxisempfehlung und das Methodenpapier zur endgültigen Verabschiedung vorzulegen. Auf der Titelseite sind die federführenden Autoren\*innen zu nennen. Mit dem Datum der Verabschiedung durch den Vorstand erhält die Praxisempfehlung ihre Gültigkeit. Das Datum ist auf der Titelseite der Empfehlung anzugeben. Die Gültigkeit einer Praxisempfehlung beträgt maximal 5 Jahre.

### 8. **Dissemination der Praxisempfehlung**

Praxisempfehlungen werden auf die Homepage der DFPP veröffentlicht und auf der Verbandsseite der DFPP in der „Psychiatrischen Pflege“ angekündigt. Außerdem entwickelt die

Arbeitsgruppe im Rahmen der Erstellung der Praxisempfehlung Vorschläge, um ihre Praxisempfehlung möglichst vielen relevanten Personen bekannt zu machen. Dabei kann beispielsweise an Publikationen, Vorträge, Poster u.a. gedacht werden.

Das Methodenpapier wurde in der Arbeitsgruppe Pflegewissenschaft Süd in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe State of the Art entwickelt. Federführender Autor war Michael Mayer.

Ulm, den 05.12.2019

Für den Vorstand:

Dorothea Sauter, Präsidentin  
Uwe Genge, Stellv. Präsident  
Michael Mayer, Stellv. Präsident

Für die AG State of the Art

Jacqueline Rixe, AG-Koordinatorin  
Stefan Rogge, AG-Koordinator

Für die AG Pflegewissenschaft Süd

Michael Mayer, AG-Koordinator